

# Unser Weißenstein



Gemeindezeitung der ÖVP

Zugestellt durch Post.at

*Das Team der Gemeinderatsfraktion  
ÖVP Weißenstein und Parteifreie*

*wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein  
frohes und besinnliches Weihnachtsfest!*

*Viel Glück, Gesundheit und Erfolg  
im Jahr 2010!*



**Im Einsatz für  
unsere Gemeinde**

**Das Team der ÖVP Weißenstein  
und Parteifreie**





Mag. Thomas Goritschnig  
Landesgeschäftsführer ÖVP Kärnten

### Erfolgreich in die Zukunft

Ein bewegtes und für die Volkspartei erfolgreiches Jahr geht zu Ende und zeigt eine klare Bestätigung für den dynamischen, zukunftsorientierten Kurs der ÖVP Kärnten:

Nach den letzten Landtagswahlen lag die ÖVP noch bei 11%, unter Landesparteiobmann LR Dr. Josef Martinz konnten im März 2009 bereits 17% der Wählerstimmen gewonnen werden. Und das Vertrauen der Kärntnerinnen und Kärntner in die ÖVP als treibende Kraft in Kärnten steigt weiter: Laut Umfragen in Kärntner Tageszeitungen liegt die ÖVP in der Wählergunst bereits bei 21% und Landesrat Dr. Josef Martinz wird von der Bevölkerung als sympathischster und kompetentester Landespolitiker gesehen.

Die Bevölkerung vertraut der ÖVP, in schwierigen Zeiten die richtigen Antworten zu haben – und wir werden dieses Vertrauen ernst nehmen und diesen erfolgreichen Weg auch in Zukunft verantwortungsbewusst und konsequent weitergehen!

Die aktuelle Umfrage zeigt, dass die Kärntnerinnen und Kärntner der ÖVP zutrauen, Arbeitsplätze zu sichern und Kärnten auf Kurs zu bringen.

### Welche Kärntner Partei stärkt heimische Betriebe und sichert unsere Arbeitsplätze?



„Leistung muss sich lohnen!  
Es kann nicht sein, dass jemand,  
der nicht arbeitet, gleich viel verdient,  
wie derjenige, der täglich um 6 Uhr zur Arbeit geht.“  
Landesrat Dr. Josef Martinz

ÖVP Landesrat Dr. Josef Martinz ist die treibende Kraft in der Regierung

## ÖVP Kärnten: Verlässlich arbeiten für Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz im Gespräch über den Weg zu gesunden Landesfinanzen, Investitionen für starke Betriebe und sichere Arbeitsplätze sowie notwendige Reformen und treffsichere Sozialleistungen.

### Das Land steht vor einem enormen Schuldenberg. „Reformieren wo möglich – investieren wo nötig“ sagt die ÖVP Kärnten. Was heißt das konkret?

Das mangelnde Verantwortungsbewusstsein von SPÖ und BZÖ hat uns in die Verschuldung geführt – Kärnten steht heute vor einem 2,5 Milliarden Euro Schuldenberg. Erst jetzt, mit der ÖVP als Motor in der Regierung, wurde der längst überfällige Reformkurs eingeleitet. Wir setzen jetzt die Verwaltungs-, Besoldungs- und Pensionsreformen um und sparen ausgabenseitig 220 Mio. EUR gegenüber 2008. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative – und wir werden ihn gehen.

### Die wirtschaftliche Entwicklung unseres Landes wird aber ohne Investitionen nicht möglich sein. Wo setzen Sie an?

Was vom Land verteilt wird, muss zuerst auch durch die Leistung der Bürgerinnen und Bürger erwirtschaftet werden. Die ÖVP Kärnten sagt: Kärntner Steuergeld muss daher auch dort eingesetzt werden, wo es wirklich gebraucht wird. Mit dem Konjunkturpaket, der Lehr-

lingsoffensive und erfolgreichen Wirtschaftsregionen investieren wir in starke Betriebe, sichere Arbeitsplätze und die Lebensqualität der Kärntnerinnen und Kärntner. Die Herausforderung unseres eisernen Sparkurses wird es sein, die Balance zwischen Ausgaben-Disziplin, Reformen und Investitionen an der richtigen Stelle zu finden.

### Investitionen und staatliche Leistungen kommen aus der Tasche der Steuerzahler. Was tut die ÖVP für den Mittelstand?

Unser Wohlstand wird durch unsere hart arbeitenden Steuerzahler finanziert. Und da sagen wir ganz klar: „Leistung muss sich lohnen!“. Beim Einkommen muss es einen klaren Unterschied geben zwischen jenen, die arbeiten und denen, die nicht arbeiten. Es kann nicht sein, dass Mindestsicherungsbezieher vom Land Urlaubs- und Weihnachtsgeld ausbezahlt bekommen. Wir bekennen uns aber auch dazu, Menschen zu unterstützen, die unverschuldet in schwierige Situationen geraten. Nicht jedoch jene, die arbeiten können, aber nicht wollen. Sozialleistungen müssen treffsicher eingesetzt werden.

## Kärnten auf Kurs bringen

Kärntens 2,5 Mrd EUR Schuldenberg von heute ist das Resultat der SPÖ - BZÖ - Politik von gestern



„Kärntens Schulden von heute sind das Resultat der Politik von gestern. Der Weg zurück zu gesunden Landesfinanzen ist ohne Alternative. Die ÖVP beschreitet Reform- und Investitionskurs, um Kärnten sicher durch

die schwierigen Zeiten zu bringen. Diese Investitionen wären ohne unsere fleißigen Steuerzahler nicht möglich. Deshalb setzt sich die ÖVP für die Steuerzahler ein. Wir finden: **Leistung muss sich lohnen!**“



Mag. Achill Rumpold  
Landespartei sekretär ÖVP Kärnten

### Das Transferkonto gerechte Verteilung & faires Leistungssystem

Mit dem Transferkonto sollen sämtliche Sozialleistungen von Bund, Land und Gemeinden zusammengefasst werden, um Transparenz in der Verteilung von Steuergeld zu erlangen. Unser Ziel ist Verteilungsgerechtigkeit und die Beseitigung des Verwaltungs-Dschungels.

Die ÖVP will keine Neiddebatte, sondern eine Sicherheitsdebatte. Wir wollen eine effektive, versachlichte Sozialpolitik mit mehr Wirkungsgrad.

„Gerechtigkeit heißt für uns aber auch Leistungsgerechtigkeit: Wenn jemand täglich arbeiten geht, muss er mehr verdienen, als wenn er nicht arbeiten geht. Der Steuerzahler muss wieder spüren, dass sich Leistungsgerechtigkeit lohnt.“



## Starke Teamarbeit der ÖVP Kärnten

ÖVP-Chef Josef Martinz arbeitet mit seinem dynamischen Expertenteam für ein erfolgreiches Kärnten! Von r.n.l.: LPS Achill Rumpold, ÖVP-Obmann Josef Martinz, LAbg. Ferdinand Hueter, CO Stephan Tauschitz, LAbg. Franz Wieser, LAbg. Annemarie Adlassnig, LAbg. Christian Poglitsch, LAbg. Claudia Schöffmann und BR Karl Petritz.

**WIR WÜNSCHEN GESEGNETE WEIHNACHTEN!**



# Die ÖVP Weißenstein und Parteifreie informieren

## Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend der Marktgemeinde Weißenstein!

In den vergangenen Monaten hat sich wieder einiges getan. Denken wir nur an die tollen Leistungen und Jubiläen unserer Feuerwehren!

Insbesondere der FF Puch gratulieren wir zum 125-Jahr-Jubiläum und zu den Siegen bei den Wettkämpfen!

Die FF Kellerberg feierte das 110-Jahre-Gründungsfest und tolle Leistungen der Jugend und der Wettkampfgruppen. Herzlichste Gratulation!

Bei der Arbeit in den Ausschüssen und im Gemeinderat konnten wir einiges erreichen:

### Kinderspielflächen

Auf unsere Initiative wurden alle gemeindeeigenen Spielplätze begutachtet und in der Folge beschlossen, Nachrüstungen bei der Ausstattung für Kleinkinder vorzunehmen!

### Straßen und Wege – Bestandserhaltung

Trotz der angespannten Finanzsituation der Gemeinde drängten wir auf dringliche Sanierungen einzelner Straßen- und Wegabschnitte.

Dies mit Erfolg. Mit geringem Aufwand konnten Schäden behoben werden. Dadurch werden umfangreiche und teure Folgeschäden vermieden.

### Reduktion der Abgänge bei Gemeindeeinrichtungen

Wiederholt drängten wir darauf, alle Möglichkeiten zu sondieren, die teilweise sehr hohen Abgänge bei Gemeindeeinrichtungen und Dienstleistungen zu reduzieren. Wir werden weiterhin darauf bestehen, dass bei Aufrechterhaltung der Qualität alle möglichen Maßnahmen zur Kostenreduktion in diesen Bereichen eingeleitet werden.

### Volksschule Weißenstein

Wir haben uns voll für die Sanierung der VS Weißenstein eingesetzt.

Besonders erfreulich ist es, dass die Schule nunmehr mit einer kosten sparenden, klima freundlichen Zentralheizung in Form erneuerbarer Energie der Biowärme Weißenstein ausgestattet ist.

Damit konnte die bisherige Elektroheizung, die Brandursache war, beseitigt werden.

Allen mit der Ausführung der Umbauarbeiten beauftragten Firmen, Planern und der Bauaufsicht gebührt Lob und Anerkennung für ihre Leistungen in sehr kurzer Zeit!

### B100 Ortsdurchfahrt Stadelbach

Das im Jänner 2009 von rund 250 wahlberechtigten GemeindebürgerInnen unterfertigte Volksbegehren betreffend Ortsdurchfahrt Stadelbach wurde von den Gremien der Gemeinde als rechtmäßig bestätigt und angenommen.

Die bisherige Erledigung entspricht jedoch noch keineswegs dem Bürgerantrag!

So wurde kein Zeithorizont für die Verwirklichung fixiert und die Ausführungsplanung aufgeschoben.

### Landwirtschaft

Nachdem die Durchführungsverordnung über die Förderung der Tierzucht bisher nicht Rechtskraft erlangte, war es nicht möglich, die Beiträge zur künstlichen Besamung 2009 auszuführen.

Wir werden uns selbstverständlich dafür einsetzen, dass 2010 erhöhte Förderungen ausbezahlt werden!

Sprechen, schreiben oder rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!

## Ihr Team der ÖVP UND PARTEIFREIEN in der Marktgemeinde Weißenstein

„Mit Elan, Weitblick und Kompetenz“



Georg Kenzian  
0676 / 4108952  
georg\_kenzian@yahoo.de



Walter Staunig  
0664 / 9319875  
w.staunig@aon.at



Christa Neumann  
0676 / 7309340



Mag. Robert Erlacher  
0650 / 4628508  
r.erlacher@gmx.at